



Stefan Lippert (Autor)

Nutzen aus der Perspektive von Awareness bei Informationsstrahlern als zusätzliche soziotechnische Systeme in organisationalen Gruppen

Stefan Lippert

**Nutzen aus der Perspektive von Awareness
bei Informationsstrahlern als zusätzliche
soziotechnische Systeme
in organisationalen Gruppen**



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8307>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Widmung.....	VII
Kurzfassung	IX
Abstract.....	XI
1. Einführung und Grundlagen der Forschungsarbeit	1
1.1 Motivation und Hintergrund der Arbeit.....	1
1.2 Forschungsfrage und Erkenntnisgewinn.....	6
1.3 Methodenwahl und strukturelles Vorgehen.....	11
1.4 Gliederung und konkretes Vorgehen.....	16
2. Aktueller Stand der Nutzenforschung und Modelle	21
2.1 Nutzen von Informationssystemen im Allgemeinen	21
2.2 Einflüsse und Auswirkungen auf den Nutzen	28
2.3 Verschiedene Arten der Nutzenmodellierung	32
2.3.1 Balanced Score Card Modell	33
2.3.2 Benefits Management Modell.....	35
2.3.3 Technology Acceptance Modell.....	37
2.3.4 Information Systems Success Modell.....	39
2.3.5 Enterprise Systems Success Modell.....	41
2.3.6 „Nutzenrealisierung für IT-Investitionen“	43
2.4 Ermittlung des Nutzens von Informationssystemen.....	45
2.5 Implikationen aus dem aktuellen Stand der Forschung	49
3. Awareness als Hilfsmittel bei der Nutzenbetrachtung.....	57
3.1 Konzept und Spezifizierung von Awareness	57
3.2 Ausprägungen in Form von „Bindestrich-Awareness“	62
3.3 Rolle von Awareness bei der Betrachtung des Nutzens.....	66
3.3.1 Awareness und potenzielle Kontextfaktoren	66
3.3.2 Awareness bei soziotechnischen Systemen	70
3.3.3 Awareness bei organisationalen Gruppen.....	76
3.4 Besonderheiten der Vermittlung von Awareness	80
3.5 Implikationen aus der Betrachtung von Awareness	86

4. Vermittlung von Awareness via Informationsstrahler	93
4.1 Systeme zur Verbesserung von Awareness	93
4.1.1 Klassische Workspace-Awareness-Tools	95
4.1.2 Konventionelle Informationsstrahler	95
4.1.3 Interaktive Informationsstrahler	96
4.2 Vorstellung charakteristischer Informationsstrahler.....	97
4.3 Soziotechnische Ebenen von Informationsstrahlern	103
4.3.1 Gestaltung von Informationsstrahlern	105
4.3.1.1 System- und Informationsqualität	107
4.3.1.2 Darstellungsweise des Inhalts	108
4.3.1.3 Datenschutz und Datensicherheit	109
4.3.1.4 Interaktionskapazitäten	110
4.3.1.5 Platzierung und Ausrichtung	111
4.3.1.6 Reaktive Annäherungssensorik	112
4.3.2 Rezeption von Informationsstrahlern	114
4.3.2.1 Motivation und Anreize	115
4.3.2.2 Anonymität und Privatsphäre	116
4.3.2.3 Integration in die Arbeitsweise	117
4.3.2.4 Kritische Masse an Nutzern	118
4.3.2.5 Physische und soziale Umwelt.....	119
4.3.2.6 Display-Blindness und Ignoranz.....	120
4.3.2.7 Serendipity und Joy-of-Use	121
4.3.3 Nutzen von Informationsstrahlern	122
4.3.3.1 Leichter Zusammenhalt	123
4.3.3.2 Größere Zufriedenheit	125
4.3.3.3 Bessere Identifikation	126
4.3.3.4 Höhere Attraktivität	127
4.3.3.5 Verstärkte Motivation	128
4.3.3.6 Gesteigerte Produktivität	129
4.3.3.7 Intensivere Kollaboration.....	130
4.3.3.8 Selektive Zeitersparnis	131
4.4 Benutzercharakteristika bei Informationsstrahlern	132
4.5 Implikationen aus der Vermittlung von Awareness.....	134

5. Nutzen aus der Perspektive von Awareness	141
5.1 Facetten von Awareness als Abstraktionsvarianten	141
5.1.1 Methodisches Vorgehen und Dokumentation	142
5.1.2 Aufstellung der einzelnen Awarenessfacetten	146
5.1.2.1 Verstehbarkeit von Informationen	148
5.1.2.2 Nachvollziehbarkeit von Informationen	151
5.1.2.3 Erfassbarkeit von Informationen	154
5.1.2.4 Graduierbarkeit von Informationen	157
5.1.2.5 Wissbarkeit von Informationen	160
5.2 Korrelationen zwischen Nutzen und Facetten	164
5.2.1 Klassifizierung von Informationsstrahlern	164
5.2.2 Nutzenkategorien und korrelierende Facetten	168
5.2.3 Erkenntnisse aus den aufgestellten Korrelationen	177
5.2.4 Quantifizierbarkeit und Generalisierbarkeit	181
5.3 Limitationen von Facetten und Korrelationen	186
5.4 Implikationen aus der Perspektive von Awareness	188
6. Praktische Evaluation und Beispieldarstellungen	199
6.1 Nutzenargumentation bei Informationsstrahlern	199
6.2 Vorstellung möglicher Gestaltungsempfehlungen	202
6.3 Beispieldarstellung am System „BodyLenses“	207
6.4 Beispieldarstellung am System „SpiderEyes“	209
6.5 Implikationen aus der praktischen Evaluation	212
7. Zusammenfassung, Fazit und weitere Implikationen	217
7.1 Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse	217
7.2 Wissenschaftlicher Beitrag der Forschungsarbeit	227
7.3 Kritische Reflexion des Forschungsvorgehens	232
7.4 Grundlegende Implikationen und Ausblick	237
Anhang – Einzelklassifizierungen	241
Literaturverzeichnis	277
Abkürzungsverzeichnis	329
Abbildungen und Tabellen	331